



Eine besondere Osterfreude

Porta Westfalica. Der Ostersonntag hatte für die Gemeinde ein besonderes Gepräge. Im Gottesdienst spendete der Gemeindevorsteher, Priester Michael Bartke, Karin und Roland Weigel den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Zu Beginn des Ostergottesdienstes stellte der Vorsteher fest, dass die Christen weltweit immer näher zusammenrücken. Osterfreude und Osterfrieden zu empfinden und das Ostergeschehen zu erfassen, sei in unserer aufgeklärten Welt nicht einfach. Der Glaube sei heute dafür so notwendig wie damals.

Jesus löste nach seiner Auferstehung keinen Aufschrei aus. Er wurde nicht an seiner Gestalt erkannt, sondern an seinen Taten. Jesus besiegte mit Liebe den Hass und die Lüge.

Wo bist Du Gott?

Auch wir fragen manchmal nach der Nähe Gottes obwohl er längst neben uns hergeht. Glaubenserfahrungen sind nur mit Einsatz des Glaubens möglich. Ausgerüstet mit dem Auferstehungsleben können wir Christen unseren Weg gehen und auf unseren Glauben bauen und vertrauen.

Kein Glanz und keine Pracht ohne Bearbeitung

Einleitend zur Segenshandlung der Diamantenen Hochzeit erklärte Priester Bartke, dass ein Diamant eigentlich nur Kohlenstoff sei, welcher erst durch Druck und Hitze wertvoll wird. Für den Laien zunächst oft unkenntlich, ändert dieser erst durch die Bearbeitung sein Aussehen und seinen Wert.

Dieses Sinnbild übertrug er auf das Jubiläumspaar. Seit 60 Jahren sind sie dankbar für die Rolle Gottes in ihrem Leben. Ihr Segen zur Grünen Hochzeit hat sich bis heute sichtbar ausgewirkt.

Der Vorsteher schloss mit der Aussage aus dem Buch Josua 1,9: „Ich sage Dir noch einmal, sei mutig und entschlossen, hab keine Angst, denn Ich, Dein Gott bin bei Dir, wohin Du gehst.“

25. April 2019

Text: bb

Fotos: ds

